

Zwei junge Raufbolde



Der letzte Augusttag ist angebrochen. Am Wiesenrand treten zwei **Jährlingsböcke** aus dem Unterholz. Ihr vertrauter Umgang miteinander lässt darauf schließen, dass es sich wohl um zwei Brüder handelt.



Spielerisch werden die Kräfte ausgelotet. Darauf bedacht, sich nicht zu verletzen, kreuzen die beiden mit gesenkten Häuption ihre Krickel (Geweih) und versuchen, sich gegenseitig zurückzuschieben.



Einer ist stärker im Wildbret (mehr Fettreserven und körperlich größer) und am Träger (Hals) beginnt bereits der

herbstliche **Haarwechsel**. Da dieser für den Körper einen Energieaufwand bedeutet ist der früh beginnende Haarwechsel ebenfalls ein Vitalitätszeichen.



Der zweite Bock ist zierlicher gebaut. Mit jugendlich neugierigem Blick lauscht er dem Klickgeräusch des Kameraauslösers.

Abends auf einer kleinen Waldlichtung



Auf dem Weg zu einer einsamen Waldlichtung komme ich an einer Fettwiese vorbei. Eine **Ricke** beobachtet mich mit gespannten Sinnen.



Angekommen, langsam neigt sich der Tag dem Ende zu.



Ein **Feldhase** zieht in der Abenddämmerung auf die Äsungsfläche.



Am Waldrand sichert eine **Schmalgeiß** (einjährige Ricke), ein Geräusch hat sie verunsichert. Die Rehbrunft (Juli/August) ist nun auch endgültig abgeklungen.



Zum Abschluss noch ein Foto eines starken Rehbockes unmittelbar vor dem Beginn der Brunftzeit (aufgenommen am 10. Juli).